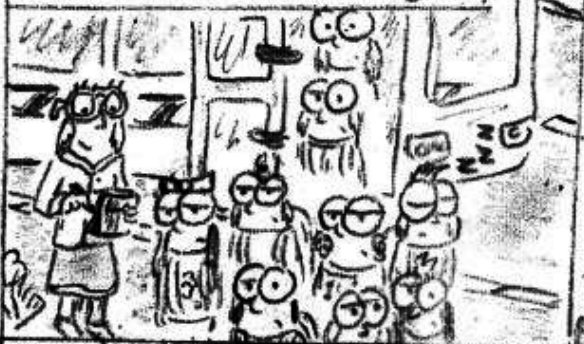


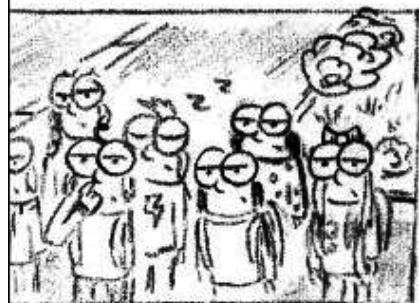
Tommy und die Elust

An einem Dienstag...

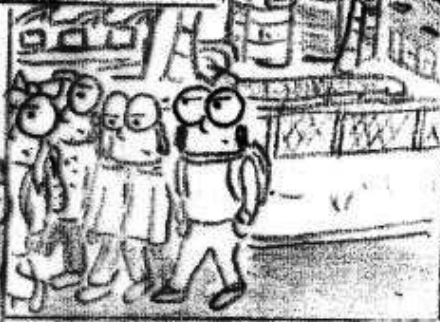


Also Kinder, bitte zusammenbleiben und in Zweierreihen laufen!

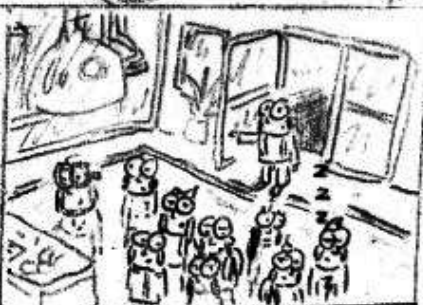
Ich weiß, ihr seid wirklich gespannt auf diese Führung.



Also kommt!



Nicht trödeln Tommy!



Was wollen Sie?

Entschuldigen Sie, aber wir haben jetzt einen Termin für eine Führung.



Folgt mir.

Eine Weile später...



Wir befinden uns jetzt im Säuren aufbereitungsraum.



Ihr wisst ja vielleicht, dass Esos Industries ein großer Chemiekonzern ist.



Hier werden die starken Säuren produziert.

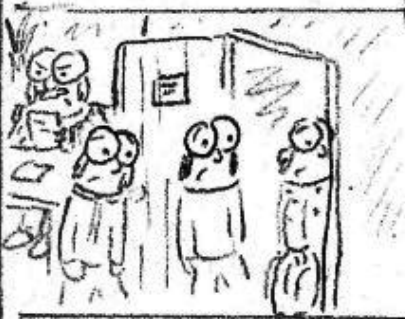
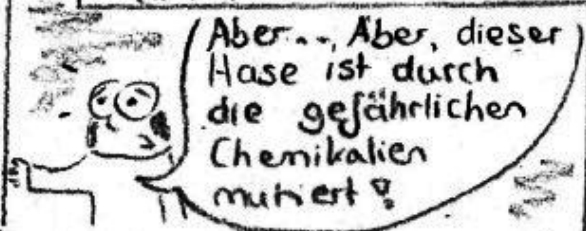
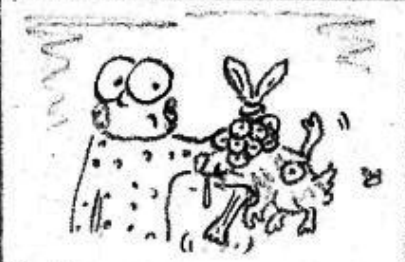














Also, da bin ich, meine Schwester Tina, der alte Jenkins und seine Frau und Kuhbauer Schmidt.



Was ist mit deinen Eltern?



Die sind zum Glück diese Woche nicht da.



Das deutet, wir müssen meine Nachbarn warnen?



Du, Bob, gehst zum alten Jenkins.



Und du, Linus, gehst zum Kuh-Bauer Schmidt.



Mist, wieso ich??



Ich werde den schwierigsten und weitaus gefährlichsten Teil des Plans übernehmen..

Eine Weile später, in Tommy's Haus...

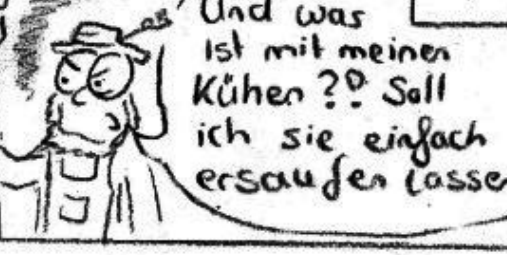
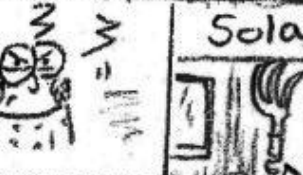
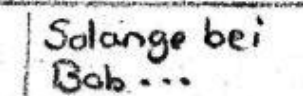


Reiß dich zusammen, Tommy!



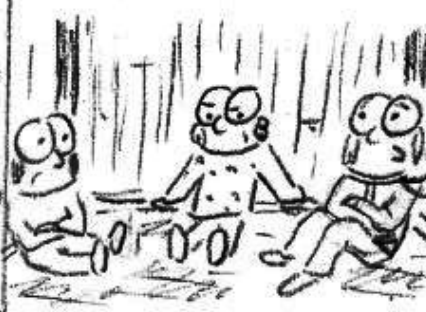
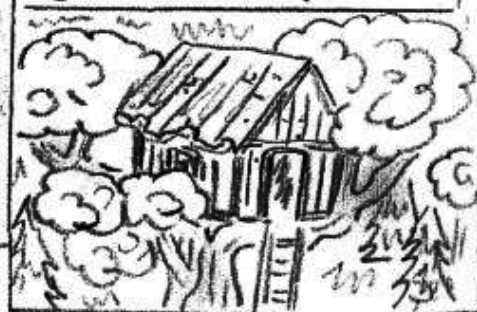
Ehh.. Tina?







Eine Weile später...



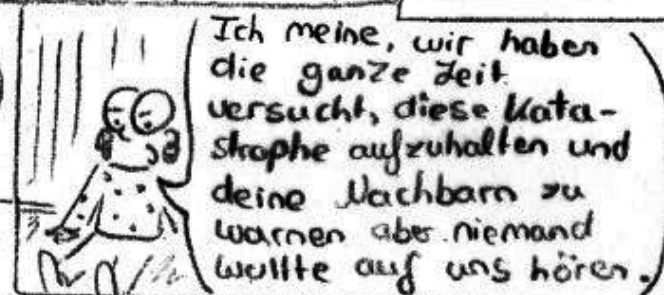
Na toll,
und was
machen
wir jetzt?



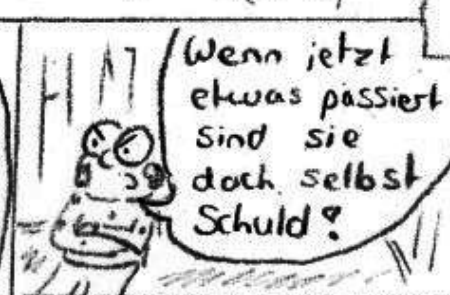
Was können
wir
eigentlich
tun?



Ich finde,
wir sollten
es einfach
lassen und uns
selbst retten.



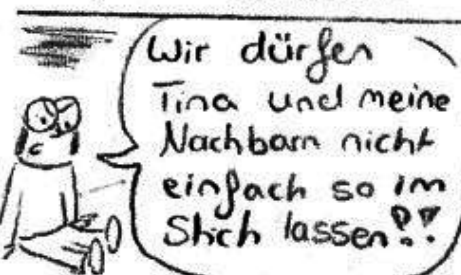
Ich meine, wir haben
die ganze Zeit
versucht, diese Kata-
strophe aufzuhalten und
deine Nachbarn zu
warnen aber niemand
wollte auf uns hören.



Wenn jetzt
etwas passiert
sind sie
doch selbst
Schuld?



Das kommt
gar nicht in
Frage?



Wir dürfen
Tina und meine
Nachbarn nicht
einfach so im
Stich lassen!!



Was wir
brauchen ist
ein Super-
genialer
Notfall-
plan



Und ich
habe
einen!



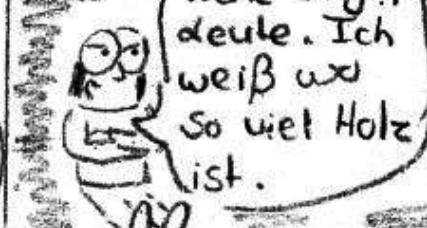
Dafür brauchen
wir aber
Holz.



Sehr viel
Holz.

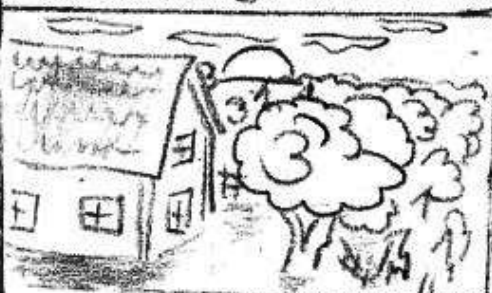


Und woher
sollen wir
das
herkriegen?



Keine Sorge,
deute. Ich
weiß wo
so viel Holz
ist.

Am nächsten Morgen,
in Tommy's Haus...

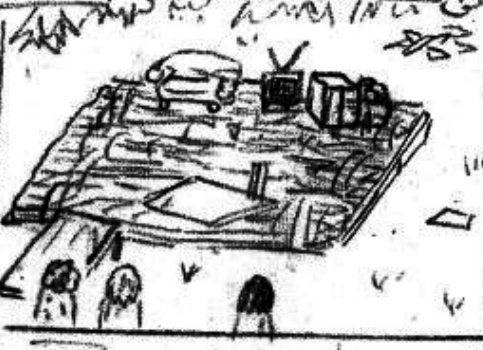


TOMMY!



Solange bei Tommy...

Na, dann würd
das mal
geschafft!



(Und jetzt
zum zweiten
Teil meines
Plans...)



Eine Weile später...



Gehen wir die
diele durch.



Zwei
Hunde.



Zwei
Katzen



Zwei
Fahrräder



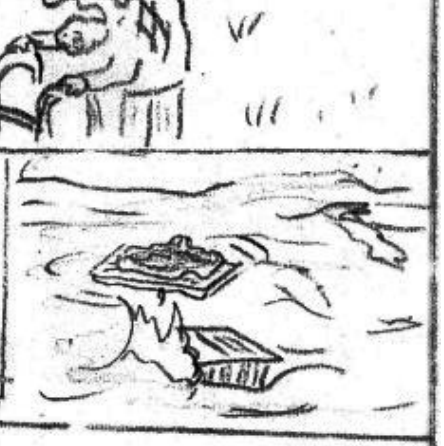
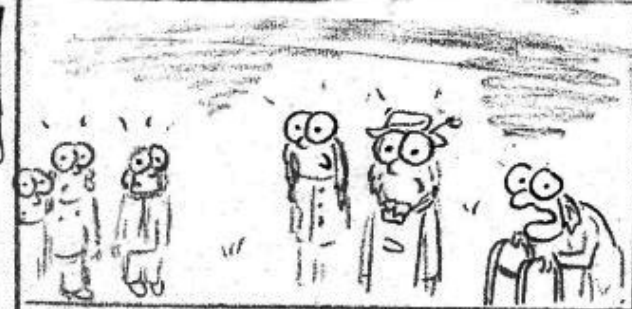
Ein
müderter
Hase

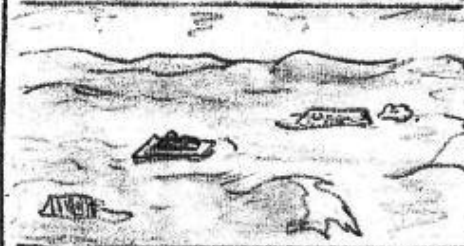
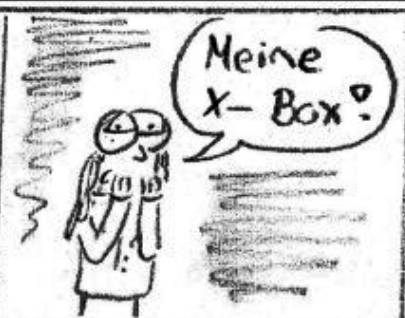
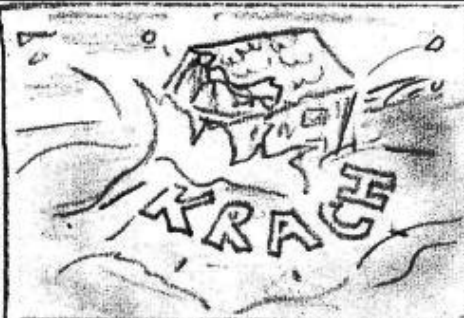


Und die
11 Kühe
von Bauer
Schmidt.

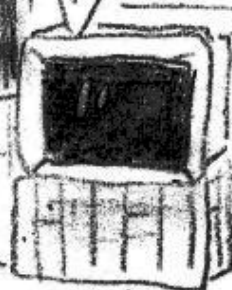
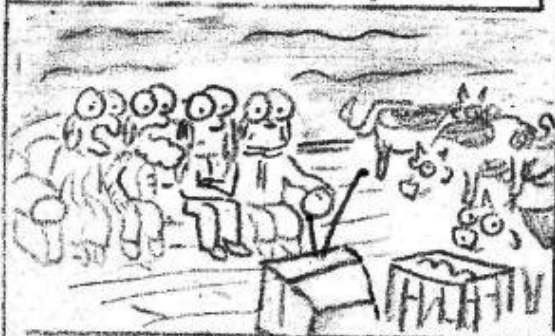








Viele Stunden später...



(deute, deute
deute, da-)



(Wir
gucken
Nachrichten?)



SSSCHH?

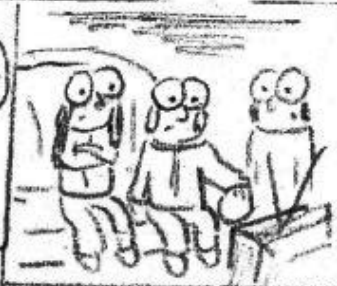
Warte.
Nach der
Wettervorher-
sage.



Und
jetzt?



Ok. Was
ist?



Da hinten ist
eine Insel.



Was?! Wieso
hast du das
nicht gleich
gesagt?



Wir werden
voll dagegen
krachen?



(AAAAHHH)



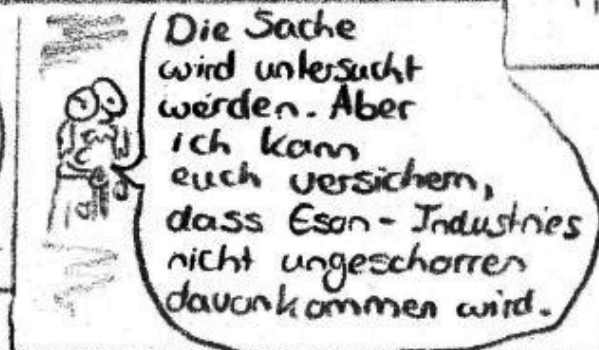
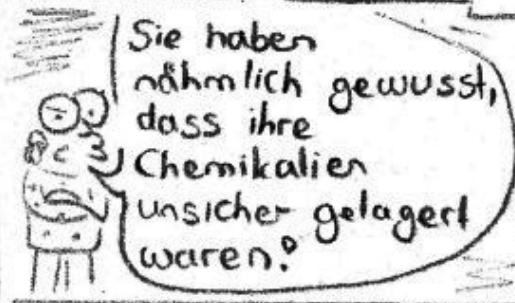
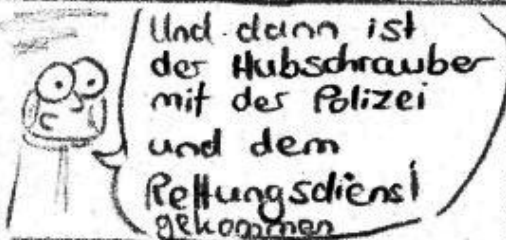
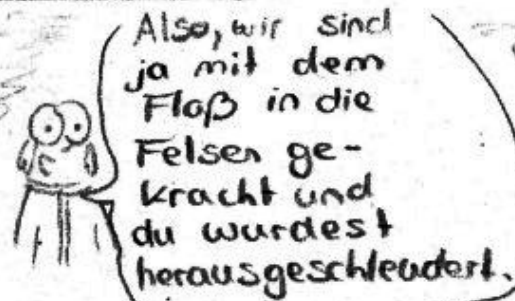
Wir sind
gerettet?

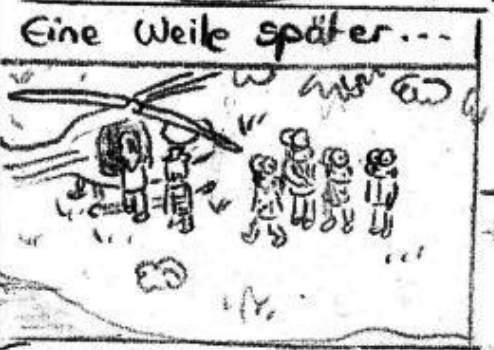
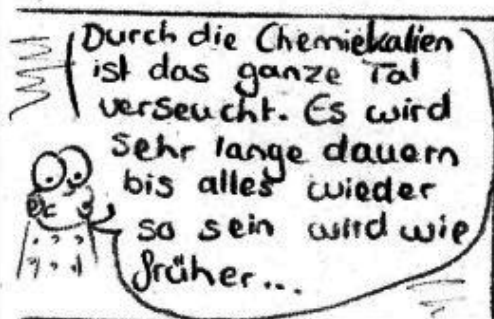


Ehh, deute, ich
will eure
Euphorie nicht
bremsen aber
wir steuern
direkt auf dieses
Ding zu, und
wir werden immer
schneller...











ENDE

KC

Noah heute

Im Rahmen des Evangelischen Religionsunterrichts der Klasse 10
hatten die Schülerinnen und Schüler die Aufgabe,
die Noah-Geschichte der Bibel neu zu erzählen, sie in die Gegenwart zu transformieren
und sie so ihre Aktualität zu zeigen.

Medium und Methode waren freigestellt.

Eine Schülerin - jetzt Kursstufe - hat sich für das Zeichnen eines Comics entschieden
und die Aufgabe sowohl formal als auch inhaltlich hervorragend gelöst.

Viel Spaß beim Lesen und Betrachten wünscht euch

Pfr. Gerhard Müller